

Dschungel

Von Paperdemon

Kapitel 4:

hi es geht weiter

der Assistent des Profesors brauchte erheblich länger als dieser um mit diesen Informationen klar zu kommen. Er war erstaunt darüber das dieser Sirius ihn anscheinend für sich wollte! Denn da er bei den Frauen kaum Erfolge verbuchen konnte hatte er sich langsam damit abgefunden in Liebesangelegenheiten eben Pech zu haben... da kam das hier völlig unerwartet auf ihn zu!! Sein sonst so brillianter,analytischer Verstand setzte bei dem Blick in hellgrünen Augen von Sirius aus. Nein das ihm sowas passierte ,er lächelte der Kreatur unsicher zu und diese kam begeistert näher zu ihm. Er hatte mit sich gerungen und sich dann dazu entschieden, das die dieser Ska(so erklärte es ihm der Professor) anscheinend ungiftg sein könnte...

Ja er lies sich sogar von jenem Wesen in eine Umarmung ziehen,wenn auch nach einigem Zögern!!

Sirius war sehr erfreut und grinste breit zu seinem Prinzen,während er zu ihm hinüber schielte. Der war auf ähnliche Art beschäftigt! Denn der Professor lies sich nicht mal eben so einfach abknutschen und so war Prinz Jaheh sehr vorsichtig mit ihm, jetzt wo er ihn Überraschenderweise endlich wieder gefunden hatte. Ja klar wollte er diesen einen Menschen nur für sich gewinnen, aber er wusst ja nicht mal ob der immer noch Single war oder auf Frauen stand, so wie viele Menschen. Da hätte er schon von Anfang an verloren!! Es erfreute ihn um so mehr das sich Christopher von ihm in eine leicht Umarmung ziehen lies. zögernd lehnte Jheh sich also an ihn und krault seinen Nacken leicht, jederzeit bereit zu stoppen falls sich der dagegen wehrte. Doch er hatte glück denn Christopher hatte nichts gegen ihn und seine Nähe ein zu wenden...

Der Kuss kam also erwartet für den Professor und er fand nichts in seiner Erinnerung, das mehr gefallen hätte als dies!! Naja er hatte es mit verschiedenen Frauen versucht der Wissenschaft halber,aber es riss ihn nicht grade vom Hocker, aber das hier war für ihn echt eine Prickelnde Angelenheit!Er lächelte eine wenig mutiger geworden dem Ska zu und grinste ihn an nein das hier war mit Abstand as Beste was Geschehen konnte! er küsste den Dämon mit leichte Grinsen also zurück und überraschte diesen damit komplett denn er fuhr mit der Zungenspitze fordernd über kühle Lippen.

Jetzt war es an Jaheh erstaunt zu gucken denn der Deutsche war anders als es er erwartet hatte. und er musste zugeben das dieser Mensch küssen konnte. Er lächelte Still und dankte dem Schicksal für das Wiedersehen, welches ja so unerwartet war.

Sirus war nun wieder dabei Stevens auf den Pelz zu rücken, (man sagte auch küssen dazu) doch der Assistent war zu schüchtern, um ihm da Parolie bieten zu können. Es fehlte ihm schlichtweg an Erfahrung dafür und so beschloss Sirius es bei einem einfachen Kuss zu lassen. Was ihm ein unverkenbar dankbares Lächeln von Stevens einbrachte. Der Ska mocht den schüchternen Deutschen deutlich mehr als den Professor, aber er hatte es nicht so mit Geduld wie sein Prinz! So kroch er jetzt zu dem Assistenten hin und zog ihn an sich, was diesen wie erwartet murren ließ!

" H-Hey d-du das geht doch nicht einfach so mit mir zu kuschenln, mach das gefäßigst mit wem anders!!!"

Der Ska schaute ihn daraufhin bedauernd an und meinte ernst:" Ein Anderer würde versuchen mich zu töten denn sie fürchten uns einfach zu sehr...nur ihr nicht weil ihr von weit her kommt!!"

Der Assistent schluckte trocken, als er das hörte, denn die Worten waren bar jeder Emotion.

Der Assistent überlegte still vor sich hin, das hier war anders als wenn er wieder bei einer Frau abblitzen würde!!

Diese seltsame Kretaur hier wollte ihn wirklich und das kannte er nicht denn die Frauen sahen ihn nur als Freund, nicht als Mann an !Daheim würde ihm eh kein Schwein glauben das es Dämonen, oder Ähnliches gab und das er eins jener Wesen um den Finger gewickelt hätte/für sich begeistern konnte.

Diese drei Tage waren vom Wetter her, die reinste Katastrophe! Nun Endlich war es soweit das die zwei Deutschen die Höhle wieder verlassen konnten. Natürlich hatten die Ska Früchte und Fleisch besorgt, wofür insbesondere Stevens für das exotische Obst schwärmte. Damit konnte ihn Sirius ja sogar füttern! Was er er auch liebend gerne tat, den da war der Assistent wesentlich zugänglicher... So hatten Stevens und Christopher nicht Hunger, oder Durst gelitten und fühlten ,sich dank der Ska, wie nach einem kurzen, erholsamen Urlaub...Aber da es nicht weiter so gehen konnte beschlossen sie, zu ihren Leuten im Labor zurück zu gehen. Und weil beide Ska sie nicht einfach so gehen lassen konnten, kamen sie eben mit.

Die beiden dämonischen Kreaturen waren zu den Ausländern von ausgesuchter Freundlichkeit aber sie blieben weitgehend beim Professor und seinem Assistenten. Und das obwohl die Forscher auch sehr hübsche Frauen im Team hatten!! So folgten ihnen die großen Keaturen überallhin. Es war von Vorteil das sie sich dem Team angeschossen hatten, sie kannten ihren Wald sehr gut... und noch eine Besonderheit geschah: Stevens taute endlich auf! Jetzt war es allerdings zu spät für die weiblichen Wesen der Truppe, denn Sirius wachte eifersüchtig, damit sie sich Stevens nicht näherten....

Der sprach den Ska auch deutlich darauf an ,doch Sirius war es Ernst mit dem Assistenten! Dieser staunte über soviel Eifer für seine Person abermals.

An sonnigen Tagen krochen die beiden Dämonen bis ins hohe Blattwerk der Bäume hinauf und holten für den Professor und den Assistenten viele verschiedene pflanzliche Proben.